

"Wir standen jetzt nicht am Abgrund, aber es waren teilweise sehr harte Verhandlungen."

In der aktuellen Folge des Podcasts "Lage der Fraktion" ist Matthias Miersch zu Gast, als SPD-Fraktionsvize zuständig für Klimaschutz und Energie. Er erklärt den neuen Stand beim Heizungsgesetz und berichtet von den Verhandlungen.

Hier finden Sie die aktuelle Episode: <https://www.spdfraktion.de/podcast>. Gerne können Sie daraus zitieren oder Audio-Ausschnitte für Ihre redaktionelle Berichterstattung verwenden. (Die "Lage der Fraktion" gibt es fast überall, wo es Podcasts gibt.)

Matthias Miersch...

...zu Gasheizungen:

„Wer sich heute im Neukauf für eine fossile Heizung entscheidet, der muss davon ausgehen, dass der Betrieb dieser Heizung richtig teuer werden kann.“ (ab Minute 09:38)

...zur kommunalen Wärmeplanung:

„Wir haben uns in der Ampel darauf verpflichtet, dass diese kommunale Wärmeplanung für alle Kommunen in Deutschland gilt.“ (ab Minute 06:10)

...zu Wasserstoff:

„Es gehört zur Ehrlichkeit dazu, es gibt unterschiedliche Denkschulen, was das Thema Wasserstoff angeht. Es gibt eine Seite, die sagt ‚Wasserstoff ist Wasserstoff der Zukunft und damit können wir die gesamte ganze Infrastruktur umstellen‘. Ich bin da sehr, sehr zurückhaltend, weil ich glaube, dass wir Wasserstoff sehr viel für die Industrie brauchen.“ (ab Minute 13:27)

...zu den Verhandlungen in der Ampel:

„Wir standen jetzt nicht am Abgrund, aber es waren teilweise sehr, sehr harte Verhandlungen, wo man merkt, es gibt eben völlig unterschiedliche Herangehensweisen, wie ich bestimmte Probleme löse.“ (ab Minute 29:59)

„Bei der CDU/CSU hatte ich auch ganz lange Verhandlungen. Da ist auch keiner rausgegangen. Aber wir haben dann irgendwann erkennen müssen, wir kommen letztlich nicht zu einer gemeinsamen Lösung. Und dieses Momentum hatte ich noch nie in der Ampel.“ (ab Minute 29:59)

Impressum

Nr. 107.2023 / 15. Juni 2023

Herausgeberin: Katja Mast, MdB
Redaktion: Albrecht von Wangenheim

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter
www.spdfraktion.de abgerufen
werden.